

¹وَأَنْتَ يَا ابْنِ آدَمَ خُذْ لِنَفْسِكَ سِكِّينًا جَدًّا، مُوسَى
الْخَلَّاقِ تَأْخُذْ لِنَفْسِكَ. وَأَمُرُّهَا عَلَى رَأْسِكَ وَعَلَى
لِحْيَتِكَ. وَخُذْ لِنَفْسِكَ مِيزَانًا لِلْوَزْنِ وَأَفْسِمُهُ² وَأُحْرِقْ بِالنَّارِ
ثُلُثَهُ فِي وَسْطِ الْمَدِينَةِ إِذَا تَمَّتْ أَثَامُ الْحَصَارِ. وَخُذْ ثُلُثًا
وَأَصْرِثْهُ بِالسَّيْفِ حَوْلَيْهِ، وَدَرَّ ثُلُثًا إِلَى الرِّيحِ. وَأَنَا أَسْتَلُّ
سَيْفًا وَرَاءَهُمْ.³ وَخُذْ مِنْهُ قَلِيلًا بِالْعَدَدِ وَصَرَّهُ فِي
أَذْيَالِكَ.⁴ وَخُذْ مِنْهُ أَيْضًا وَأَلْقِهِ فِي وَسْطِ النَّارِ وَأُحْرِقْهُ
بِالنَّارِ. مِنْهُ تَخْرُجُ نَارٌ عَلَى كُلِّ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. هَكَذَا قَالَ
السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَذِهِ أَوْشَلِيمُ. فِي وَسْطِ الشُّعُوبِ قَدْ
أَقِمْتُهَا وَحَوَالِيهَا الْأَرْضِي. فَخَالَفْتُ أَحْكَامِي بِأَسْرٍ مِنَ
الْأَمَمِ، وَقَرَأِضِي بِأَسْرٍ مِنَ الْأَرْضِ الَّتِي حَوَالَيْهَا. لِأَنَّ
أَحْكَامِي رَفُضُوهَا وَقَرَأِضِي لَمْ يَسْلُكُوا فِيهَا.⁷ لِأَجْلِ ذَلِكَ
هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّكُمْ صَجَّحْتُمْ أَكْثَرَ مِنَ
الْأَمَمِ الَّتِي حَوَالَيْكُمْ وَلَمْ تَسْلُكُوا فِي قَرَأِضِي وَلَمْ
تَعْمَلُوا حَسَبَ أَحْكَامِي، وَلَا عَمِلْتُمْ حَسَبَ أَحْكَامِ الْأَمَمِ
الَّتِي حَوَالَيْكُمْ، لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَا أَنِّي أَنَا
أَيْضًا عَلَيْكَ، وَسَأَجْرِي فِي وَسْطِكَ أَحْكَامًا أَمَامَ عَيْنُونَ
الْأَمَمِ،⁹ وَأَفْعَلُ بِكَ مَا لَمْ أَفْعَلْ وَمِمَّا لَنْ أَفْعَلَ مِنْهُ بَعْدُ
يَسْتَبِ كُلُّ أَرْجَاسِي.¹⁰ لِأَجْلِ ذَلِكَ تَأْكُلُ الْآبَاءُ الْآبَاءَ فِي
وَسْطِكَ، وَالْآبَاءُ يَأْكُلُونَ أَبَاءَهُمْ. وَأَجْرِي فِيكَ أَحْكَامًا،
وَأَذْرِي بِقِيَّتِكَ كُلَّهَا فِي كُلِّ رِيحٍ.¹¹ مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ حَيٌّ أَنَا
بِقَوْلِ السَّيِّدِ الرَّبُّ، مِنْ أَجْلِ أَنَّكَ قَدْ تَجَسَّيْتِ مَقْدِسِي
بِكُلِّ مَكْرَهَانِكَ وَبِكُلِّ أَرْجَاسِكَ، فَأَنَا أَيْضًا أَجْرٌ وَلَا تُسْفِقُ
عَيْنِي. وَأَنَا أَيْضًا لَا أَغْفُو. ثُلُثُكَ يَمُوتُ بِالْوَبَاءِ، وَبِالْجُوعِ
يَقْتُونُ فِي وَسْطِكَ. وَثُلُثُكَ يَسْقُطُ بِالسَّيْفِ مِنْ حَوْلِكَ،
وَتِلْكَ أَذْرِي فِي كُلِّ رِيحٍ، وَأَسْتَلُّ سَيْفًا وَرَاءَهُمْ.¹³ وَإِذَا تَمَّ
عَصْيِي وَأَخْلَلْتُ سَخَطِي عَلَيْهِمْ وَتَسَقَّفْتُ، يَعْلَمُونَ أَنِّي
أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ فِي عَيْرَتِي إِذَا أَتَمَمْتُ سَخَطِي
فِيهِمْ.¹⁴ وَأَجْعَلُ خَرَابًا وَغَارًا بَيْنَ الْأَمَمِ الَّتِي حَوَالَيْكَ
أَمَامَ عَيْنَيْ كُلِّ غَائِبٍ،¹⁵ فَتَكُونِينَ غَارًا وَلَعْنَةً وَتَأْدِيبًا وَدَهْشًا
لِلْأَمَمِ الَّتِي حَوَالَيْكَ، إِذَا أَجْرَيْتُ فِيكَ أَحْكَامًا بِغَضَبِ
وَيَسْخَطٍ وَتَوْبِيخَاتٍ حَامِيَةٍ. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.¹⁶ إِذَا
أُرْسَلْتُ عَلَيْهِمْ سِهَامُ الْجُوعِ السَّرِيرَةِ الَّتِي تَكُونُ
لِلْخَرَابِ الَّتِي أُرْسَلُهَا لِخَرَابِكُمْ، وَأَزِيدُ الْجُوعَ عَلَيْكُمْ
وَأَكْسِرُ لَكُمْ قِوَامَ الْخُبْزِ،¹⁷ وَإِذَا أُرْسَلْتُ عَلَيْكُمْ الْجُوعُ
وَالْوُحُوشُ الرَّدِيئَةُ فَتَشْكِلُكَ، وَيَعْبُرُ فِيكَ الْوَبَاءُ وَالْدَّمَ
وَأَجْلِبُ عَلَيْكَ سَيْفًا. أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ.

¹Und du, Menschenkind, nimm ein
Schwert, scharf wie ein Schermesser, und
fahr damit über dein Haupt und deinen
Bart und nimm eine Waage und teile das
Haar damit.² Das eine dritte Teil sollst du
mit Feuer verbrennen mitten in der Stadt,
wenn die Tage der Belagerung um sind;
das andere dritte Teil nimm und schlag's
mit dem Schwert ringsumher; das letzte
dritte Teil streue in den Wind, daß ich das
Schwert hinter ihnen her ausziehe.³ Nimm
aber ein klein wenig davon und binde es in
deinen Mantelzipfel.⁴ Und nimm wiederum
etliches davon und wirf's in ein Feuer und
verbrenne es mit Feuer; von dem soll ein
Feuer auskommen über das ganze Haus
Israel.⁵ So spricht der HERR HERR: Das ist
Jerusalem, das ich mitten unter die Heiden
gesetzt habe und ringsherum Länder.⁶ Aber
es hat mein Gesetz verwandelt in gottlose
Lehre mehr denn die Länder, so
ringsherum liegen. Denn sie werfen
mein Gesetz und wollen nicht nach meinen
Rechten leben.⁷ Darum spricht der HERR
also: Weil ihr's mehr macht denn die
Heiden, so um euch her sind, und nach
meinen Geboten nicht lebt und nach
meinen Rechten nicht tut, sondern nach
der Heiden Weise tut, die um euch her
sind,⁸ so spricht der HERR HERR also:
Siehe, ich will auch an dich und will Recht
über dich gehen lassen, daß die Heiden
zusehen sollen;⁹ und will also mit dir
umgehen, wie ich nie getan habe und
hinfort nicht tun werde, um aller deiner
Greuel willen:¹⁰ daß in dir die Väter ihre
Kinder und die Kinder ihre Väter fressen
sollen; und will solch Recht über dich
gehen lassen, daß alle deine übrigen sollen

in alle Winde zerstreut werden.¹¹ Darum, so wahr als ich lebe, spricht der HERR HERR, weil du mein Heiligtum mit allen deinen Greueln und Götzen verunreinigt hast, will ich dich auch zerschlagen, und mein Auge soll dein nicht schonen, und ich will nicht gnädig sein.¹² Es soll ein drittes Teil an der Pestilenz sterben und durch Hunger alle werden in dir, und das andere dritte Teil durchs Schwert fallen rings um dich her; und das letzte dritte Teil will ich in alle Winde zerstreuen und das Schwert hinter ihnen her ausziehen.¹³ Also soll mein Zorn vollendet und mein Grimm an ihnen ausgerichtet werden, daß ich meinen Mut kühle; und sie sollen erfahren, daß ich, der HERR, in meinem Eifer geredet habe, wenn ich meine Grimm an ihnen ausgerichtet habe.¹⁴ Ich will dich zur Wüste und zur Schmach setzen vor den Heiden, so um dich her sind, vor den Augen aller, die vorübergehen.¹⁵ Und sollst eine Schmach, Hohn, Beispiel und Wunder sein allen Heiden, die um dich her sind, wenn ich über dich das Recht gehen lasse mit Zorn, Grimm und zornigem Schelten (das sage ich, der HERR)¹⁶ und wenn ich böse Pfeile des Hungers unter sie schießen werde, die da schädlich sein sollen, und ich sie ausschießen werde, euch zu verderben, und den Hunger über euch immer größer werden lasse und den Vorrat des Brots wegnehme.¹⁷ Ja, Hunger und böse, wilde Tiere will ich unter euch schicken, die sollen euch kinderlos machen; und soll Pestilenz und Blut unter dir umgehen, und ich will das Schwert über dich bringen. Ich, der HERR, habe es gesagt.